Protokoll der 6. öffentlichen Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Freitag, den 09.12.2011 um 18.00 Uhr
im DGH Esch

Anwesend:

01. Klaus-Dieter Humm	12. Jörg Kotitschke	23. Barbara Düren
02. Jürgen Hemming	13. Raoul Nägele	
03. Stefan Moog	14. Roland Lederer	
04. Reiner Schultheis	15. Christian Schneider	
05. Wolfgang Ninsa	16. Joachim Nickel	Entschuldigt:
06. Sabine Conradi	17. Kai Volkmar	Dr. Edmund Nickel
07. Norbert Schwenk	18. Wiebke Petersen	Wolfgang Deißenroth
08. Heinz Grußbach	19. Katja Bauroth	Marianne Kristandt
09. Helmut Volkmar	20. Mustafa Dönmez	Jens Dambeck
10. Maren Görg	21. Anke Schmidt-Hohn	
11 Matthias Hedwig	22. Funda Korajcevic	

somit anwesend: 23

Gemeindevorstand:
Bürgermeister Werner Scherf
Markus Hies
Bernd Heilhecker
Titus Mertens
Norbert Hönge

Entschuldigt:
Rolf Meister

Gemeindeverwaltung:
Günter Krieger
Brigitte Hörning
Fritz Flören

Idsteiner Zeitung, Frau Nicolai

sowie ca. 3 Zuschauer

Waldems, den 09.12.2011

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Raoul Nägele begrüßte die Anwesenden. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning– wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2011

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.11.2011 wurde mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lag eine Anfrage der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems" vom 24.11.2011 vor. Diese wurde von Bürgermeister Scherf wie folgt beantwortet:

Frage:

Welche aktuellen Ergebnisse gibt es hinsichtlich der Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Usinger Straße/Reichenbacher Weg in Steinfischbach - Einrichtung eines Zebrastreifens?

Antwort:

Am 23.11.2011 fand in Waldems eine Verkehrsschau statt. Die Untere Verkehrsbehörde in Bad Schwalbach sowie Vertreter der Polizeistation Idstein als auch Vertreter der Straßenmeisterei Idstein und des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in Wiesbaden nahmen neben Vertretern der Gemeinde Waldems und des Ortsbeirates Steinfischbach an der Verkehrsschau teil. Die Frage eines Zebrastreifens wurde seitens des Steinfischbacher Ortsvorstehers vorgetragen, jedoch von den maßgeblichen Teilnehmern der Verkehrsschau - Untere Verkehrsbehörde in Bad Schwalbach - abgelehnt.

Frage:

Welche aktuellen Ergebnisse gibt es hinsichtlich der Gespräche mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, den Ortsnamen "Waldems" auf den Hinweisschildern der Autobahnausfahrt Idstein der A3 in Richtung Köln und Frankfurt aufzunehmen?

Antwort:

Auf Anfrage teilt das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen mit Schreiben vom 15.11.2011 mit, dass die Angelegenheit in der nächsten Sitzung der Autobahnkommission beraten wird. Eine Terminangabe konnte seitens des Hessischen Landesamtes noch nicht gemacht werden. Wir werden zeitnah bei vorliegenden Ergebnissen in dieser Angelegenheit berichten.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf informierte über die seit der letzten Gemeindevertretersitzung beratenen Angelegenheiten im Gemeindevorstand:

Haushaltsklausur

In seiner Haushaltsklausur behandelte der Gemeindevorstand den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2012; näheres dazu in Top 6 „Haushalt 2012".

Abwasser Kanalbau

Kanalsanierungsprogramm/Inlinersanierung
Für die Ot. Esch und Steinfischbach fand eine Submission statt, eine Vergabe ist bisher noch nicht erfolgt.

KBV/Obere Ems

Die Kläranlage „Obere Ems" ist sanierungsbedürftig. So wurden die Möglichkeiten einer Sanierung, eines Neubaus und eine Bypasslösung (Umleitung zur Kläranlage „Mittlere Ems") in Betracht gezogen. Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit dieser Thematik.

Das Einsparpotential bei einer Bypasslösung – so das Ergebnis - (Klärung durch „Mittlere Ems" würde schätzungsweise 400.000,- € p.a. betragen.

Zielsetzung ist es, hier eine Entscheidung im Jahr 2012, vermutlich im Spätherbst zu treffen.

DSL

Nach der Mittelfreigabe in der letzten GVE-Sitzung fanden hier weitere Gespräche statt. Es werden noch Abstimmungsgespräche stattfinden und danach ein entsprechender Vertrag mit der Telekom abgeschlossen werden.

Elektrizitätsversorgung

Diese Thematik wurde im GVO behandelt. Konkret geht es um eine Information der Süwag wegen eventueller Versorgungsengpässe und Maßnahmen, um hier vorzubeugen (evtl. Notstromaggregate durch die FFW). Außerdem werden die Gewerbetreiben entsprechend informiert.

Waldemser Zeitung

Seitens des Gewerbevereins Waldems ist die neue Waldemser Zeitung erschienen. Seitens der Gemeinde Waldems erfolgte hierzu eine Mittelbereitstellung.

Ferienspiele im Januar

Die Ferienspiele in den Weihnachtsferien finden vom 02. - 06.01.2012 in Waldems statt.

Punkt 4 Betr.: 5. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998

Bürgermeister Scherf nahm zum 5. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998 seitens des Gemeindevorstandes Stellung und bat um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Humm berichtete aus der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem Top. Frau Schwebs vom Büro Allevo stellte in dieser Sitzung die Kalkulationsgrundalgen detailliert vor und beantwortete die anstehenden Fragen. Im Verlaufe der Diskussion sei es zu folgenden zwei Anträgen gekommen:

ANTRAG 1:
Vertreter der FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion beantragten die Vorlage des Gemeindevorstandes mit einer Schmutzwassergebühr von 3,01 Euro pro m² Frischwasserverbrauch und einer Niederschlagswassergebühr von 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche unter Vorbehalt zu beschließen. Der Vorbehalt bezieht sich auf die aus Sicht der Antragsteller noch nicht ausreichend geklärten Ermessensspielräume der Gemeinde Waldems bezüglich der Fest-

legung insbesondere der Niederschlagswassergebühr von derzeit 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche.

ABSTIMMUNG: Mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wurde dieser Antrag abgelehnt.

ANTRAG 2:
Die Vorlage des Gemeindevorstandes, die Satzung in der vorgelegten Form eines 5. Nachtrages mit einer Schmutzwassergebühr von 3.01 Euro pro m² Frischwasserverbrauch und einer Niederschlagswassergebühr von 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche ohne Vorbehalt zu verabschieden fand mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen eine Mehrheit.

Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht seitens des HFA an das Gemeindeparlament.
Herr Schwenk von der FWG-Fraktion sah noch Erläuterungsbedarf und bekräftigte nochmals seinen Antrag aus dem HFA bzw. brachte ihn erneut ein.

Frau Conradi verwies auf das aus ihrer Sicht gravierende Ausmaß einer Entscheidung in dieser Angelegenheit und sah keinen Zeitdruck, um heute eine Entscheidung herbeizuführen.

Herr Joachim Nickel erklärte im Namen der CDU-Fraktion, dass man der Vorlage des Gemeindevorstandes zustimmen werde. Den Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion könne seine Fraktion nicht mittragen. Er sah keinen weiteren Beratungsbedarf.

Auch Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems" stellte im Namen der Fraktionsgemeinschaft klar, dass man den Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion nicht unterstützen werde. Eine Rechtssicherheit in dieser Angelegenheit sei wichtig. Klärungsbedarf sah er nicht mehr. Es sei jedoch sicherlich kein Problem, 2012 erneut zu diskutieren, sofern Bedarf bestehe. Die Fraktionsgemeinschaft werde die Vorlage des Gemeindevorstandes unterstützen.

ABSTIMMUNGEN.

ANTRAG 1:
Herr Schwenk im Namen der FWG-Fraktion beantragte die Vorlage des Gemeindevorstandes mit einer Schmutzwassergebühr von 3,01 Euro pro m² Frischwasserverbrauch und einer Niederschlagswassergebühr von 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche unter Vorbehalt zu beschließen. Der Vorbehalt bezieht sich auf die aus Sicht der Antragsteller noch nicht ausreichend geklärten Ermessensspielräume der Gemeinde Waldems bezüglich der Festlegung insbesondere der Niederschlagswassergebühr von derzeit 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 7 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen wurde dieser Antrag abgelehnt.

ANTRAG 2:
Zur Abstimmung stand nun die Vorlage des Gemeindevorstandes, die Satzung in der vorgelegten Form eines 5. Nachtrages mit einer Schmutzwassergebühr von 3.01 Euro pro m² Frischwasserverbrauch und einer Niederschlagswassergebühr von 0,55 Euro pro m² versiegelter Grundstücksfläche ohne Vorbehalt zu verabschieden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wurde die Vorlage des Gemeindevorstandes zum 5. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998 beschlossen.

Nach der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen Roland Lederer und Maren Görg die Gemeindevertretersitzung.

Punkt 5 Betr.: Amtsablauf der Ortsgerichtsschöffin des Ortsgerichtes Waldems II Frau

Evelin Roos-Wenzel

Seitens des Gemeindevorstandes berichtete Bürgermeister Scherf, dass das Gremium einstimmig Herrn Steffen Schäfer als Nachfolger von Frau Evelin Roos-Wenzel für das Amt eines Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Waldems II vorschlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des UBPA Stefan Moog berichtete, dass die Mitglieder des Ausschusses einstimmig Herrn Steffen Schäfer als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Waldems II vorschlagen und dem Gemeindeparlament gleichlautende Beschlussfassung empfehlen.

ABSTIMMUNG:
Einstimmig mit 21 Ja-Stimmen schlagen die Mitglieder der Gemeindevertretung Herrn Steffen Schäfer zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Waldems II vor.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Herr Nägele ganz herzlich bei Evelin Roos-Wenzel für die bisherige Ausführung des Schöffenamtes im Ortsgericht Waldems II und Herrn Steffen Schäfer für die Bereitschaft, dieses Amt künftig auszuführen.

Punkt 6 Betr.: Haushalt 2012

Bürgermeister Scherf brachte seitens des Gemeindevorstandes den einstimmig beschlossenen Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 ein.

Rückblickend auf das Haushaltsjahr 2011 merkte er an, dass der geplante Ausgleich im Ergebnishaushalt 2011 aller Voraussicht nach nicht gehalten werden kann.
Verantwortlich hierfür sind Steuermindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von rund 300.000,- € und ein Rückgang bei den Einkommensteuerzahlungen.

Im Ergebnishaushalt für das Jahr 2012 ist der Gesamtbetrag der Erträge 8.750.827,- € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen liegt bei 9.342.959,- €.
Somit weist der Ergebnisplan 2012 im ordentlichen Ergebnis ein Defizit von rund 592.000,- € aus.

Voraussichtliche Mindereinnahmen von rund 300.000,- € bei der Einkommensteuer – trotz guter Konjunkturlage und den kürzlich prognostizierten Steuermehreinahmen von 40 Milliarden EURO für das Jahr 2012 - sowie geplante Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von 250.000,- € könnten von einer Gemeinde der Größenordnung von Waldems nicht kompensiert werden.

Er deutete an, dass natürlich auch die Euro-Krise spürbar sei. Desweiteren verwies er auf die seit Jahren von ihm geforderte Gemeindefinanz- und –strukturreform.

Mit einer intelligenten und seriösen Haushaltspolitik habe man konsequent – wie auch in den letzten Jahren – die Infrastruktur vorangebracht. Der Grund hierfür ist das gute Zusammenwirken der Verantwortlichen der Gemeinde Waldems, sowohl auf der parlamentarischen Seite, als auch auf der Ebene des Gemeindevorstandes und der Gemeindeverwaltung.

Die Bereiche, in denen die Gemeinde Waldems in besonderer Weise laufenden finanziellen Belastungen ausgesetzt ist, sind allen Verantwortlichen schon seit langem bekannt.

Besonders hob er die Defizite in den Bereichen Kindertagesstätten und bei der Gebäude – und Liegenschaftsunterhaltung hervor.

Im Jahr 2011 habe man gezielt die Weiterentwicklung der WaldemserKindergärten vorangebracht.
Die gesetzlichen Vorgaben der Mindestverordnung werden wir ab 2012 umsetzen und die gesetzlich vorgegebenen KIGA – Plätze für unter 3 jährige Kinder haben wir schon Ende 2011 erfüllt.
Darüber hinaus wird das Betreuungsangebot ab 2012 zeitlich modifiziert und verbessert sein.

Auch im Jahr 2012 liegt das Hauptaugenmerk im Investitionsbereich bei den Kanalbauarbeiten. Hier investieren wir rund 1 Million €. Geplant sind Maßnahmen in den Ortsteilen Bermbach, Steinfischbach, Niederems und Wüstems.

Für die B 8/B275 – Umgehung in Esch haben wir Mittel für eine Verkehrsprognose bereitgestellt. Die in Auftrag gegebene Trassenstudie wurde in der letzten Sitzung des UBPA vorgestellt.
Eine Verkehrsprognose ist notwendig für die Beurteilung des Kosten/Nutzenverhältnisses der Maßnahme.

Die Investitionsmaßnahme der DSL – Anbindung für unsere Gewerbegebiete Lind I und Lind II wird im Jahr 2012 umgesetzt. Hiervon profitieren auch die Ortsteile Esch und Bermbach.
Dies ist eine weitere zukunftsträchtige Investition in unsere Infrastruktur.

ABSTIMMUNG:
Einstimmig mit 21 Ja-Stimmen wird der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 in die Ausschüsse verwiesen.

Die Tagesordnung der 6. Sitzung war damit erledigt. Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 19.00 Uhr.

Raoul Nägele
Vorsitzender

Brigitte Hörning
Schriftführerin

/hg